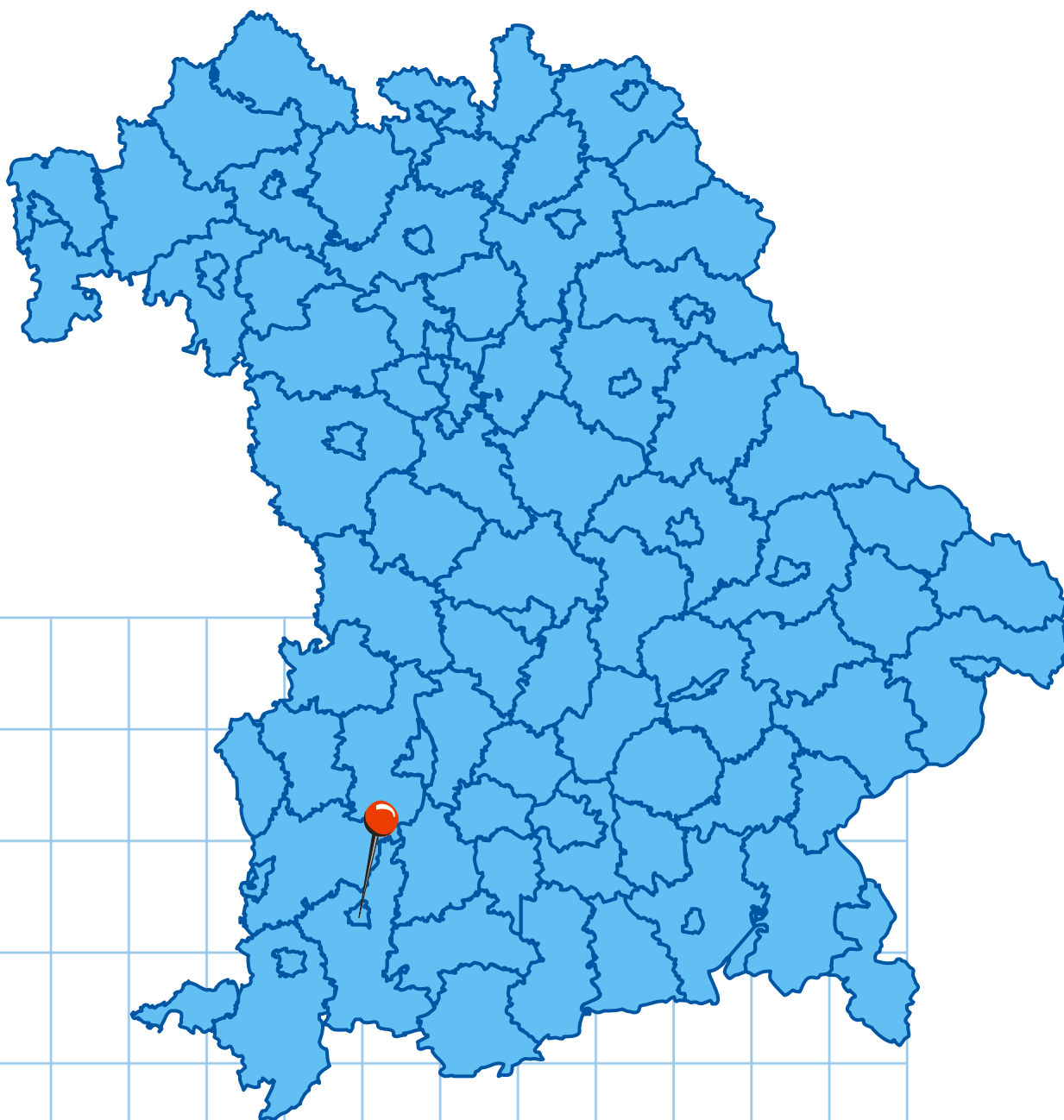




STATISTIK *kommunal* | 2008

Kreisfreie Stadt Kaufbeuren



Regionalschlüssel	09 762
Regierungsbezirk	Schwaben
Region	16 Allgäu

STATISTIK kommunal führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

Impressum

Verleger und Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de; Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

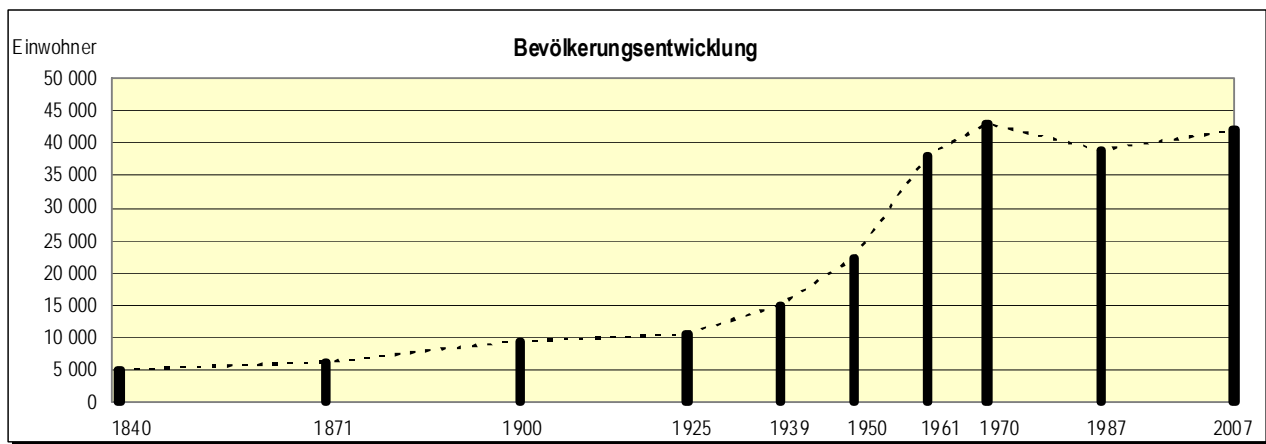
© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km ²	Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
					Anzahl	%	
01.12.1840	5 012	738,8	125	1998	41 800	- 948	-2,2
01.12.1871	6 199	578,2	155	1999	41 772	- 28	-0,1
01.12.1900	9 526	341,3	238	2000	41 905	133	0,3
16.06.1925	10 540	298,9	263	2001	42 246	341	0,8
17.05.1939	14 939	181,4	373	2002	42 665	419	1,0
13.09.1950	22 252	88,9	556	2003	42 581	- 84	-0,2
06.06.1961	38 056	10,5	951	2004	42 430	- 151	-0,4
27.05.1970	43 059	-2,4	1 076	2005	42 183	- 247	-0,6
25.05.1987	38 946	8,0	973	2006	41 945	- 238	-0,6
31.12.2007	42 043	X	1 050	2007	42 043	98	0,2



2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

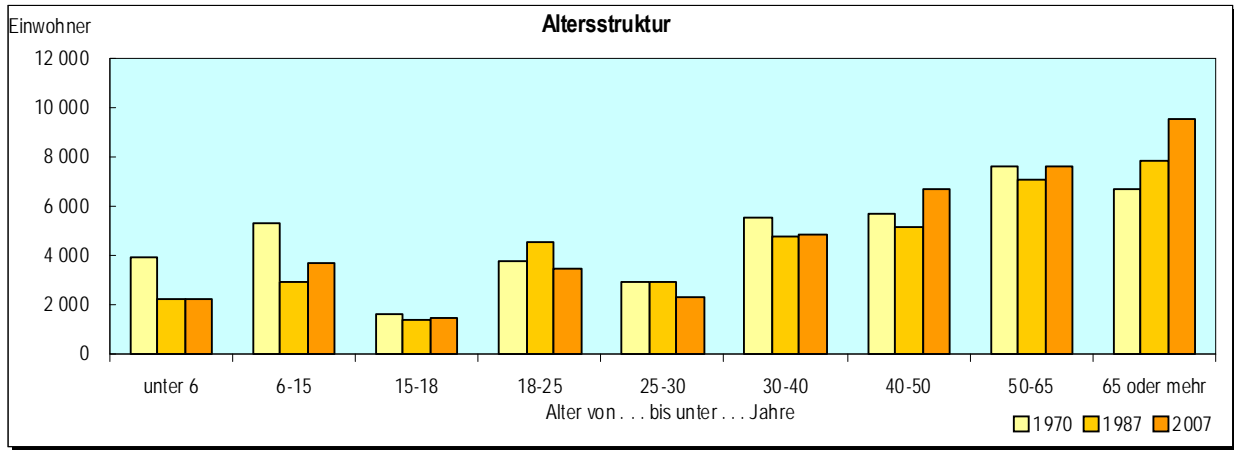
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- person- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch ¹⁾		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	43 059	31 197	72,5	9 025	21,0	1 616	3,8	16 022	4 179
25. Mai 1987	38 946	26 669	68,5	7 999	20,5	2 644	6,8	17 911	6 695
Veränderung 1987 zu 1970 in %	- 9,6	- 14,5	X	- 11,4	X	63,6	X	11,8	60,2

¹⁾ einschließlich Evangelische Freikirchen.

3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

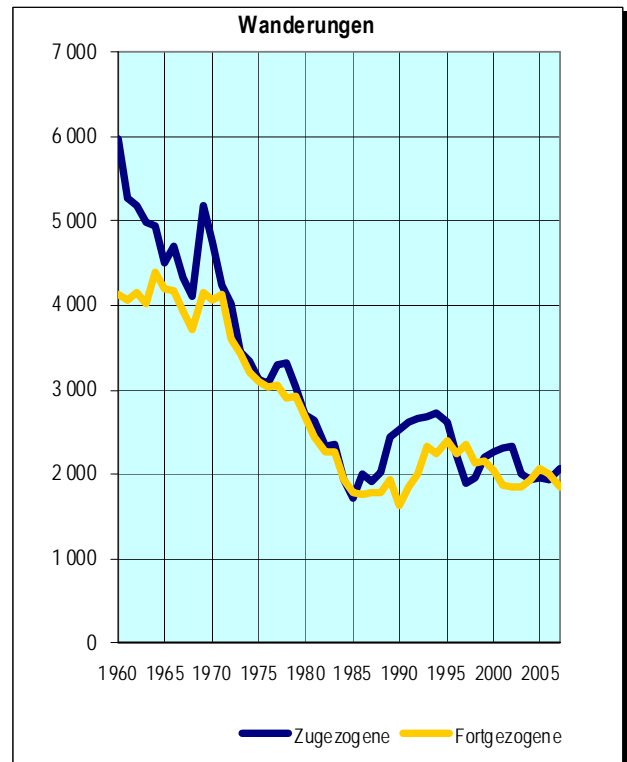
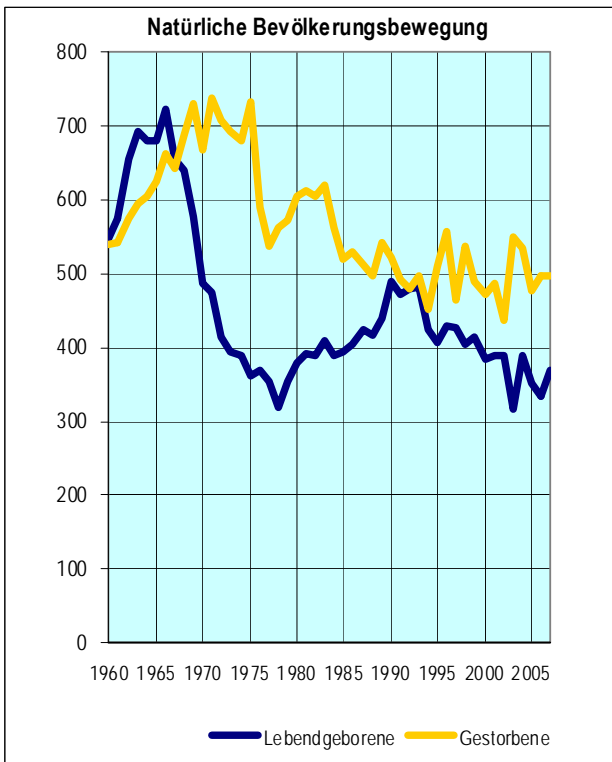
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	3 903	9,1	1 884	8,1	2 271	5,8	1 104	5,3	2 209	5,3	1 083	4,9
6 - 15	5 326	12,4	2 574	11,1	2 937	7,5	1 447	6,9	3 732	8,9	1 816	8,2
15 - 18	1 599	3,7	839	3,6	1 379	3,5	670	3,2	1 485	3,5	730	3,3
18 - 25	3 776	8,8	1 860	8,0	4 548	11,7	2 303	11,0	3 499	8,3	1 701	7,7
25 - 30	2 967	6,9	1 462	6,3	2 939	7,5	1 366	6,5	2 355	5,6	1 212	5,5
30 - 40	5 542	12,9	2 746	11,8	4 788	12,3	2 338	11,2	4 885	11,6	2 481	11,3
40 - 50	5 653	13,1	3 167	13,6	5 171	13,3	2 568	12,3	6 716	16,0	3 380	15,3
50 - 65	7 585	17,6	4 519	19,4	7 059	18,1	3 904	18,7	7 622	18,1	3 922	17,8
65 oder mehr	6 708	15,6	4 190	18,0	7 854	20,2	5 155	24,7	9 540	22,7	5 726	26,0
Insgesamt	43 059	100	23 241	100	38 946	100	20 855	100	42 043	100	22 051	100

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	547	13,8	541	13,6	5 983	150,8	4 133	104,1	1 856
1970	487	11,3	668	15,5	4 739	110,1	4 058	94,3	500
1980	378	9,0	604	14,4	2 714	64,6	2 679	63,8	- 191
1990	489	12,1	523	12,9	2 516	62,2	1 629	40,3	853
2000	385	9,2	473	11,3	2 273	54,2	2 052	49,0	133
2003	317	7,4	550	12,9	2 005	47,1	1 855	43,6	- 83
2004	390	9,2	534	12,6	1 940	45,7	1 946	45,9	- 150
2005	352	8,3	476	11,3	1 960	46,5	2 073	49,1	- 237
2006	335	8,0	497	11,8	1 926	45,9	1 999	47,7	- 235
2007	370	8,8	497	11,8	2 063	49,1	1 841	43,8	95



¹) Einschließlich bestandsrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

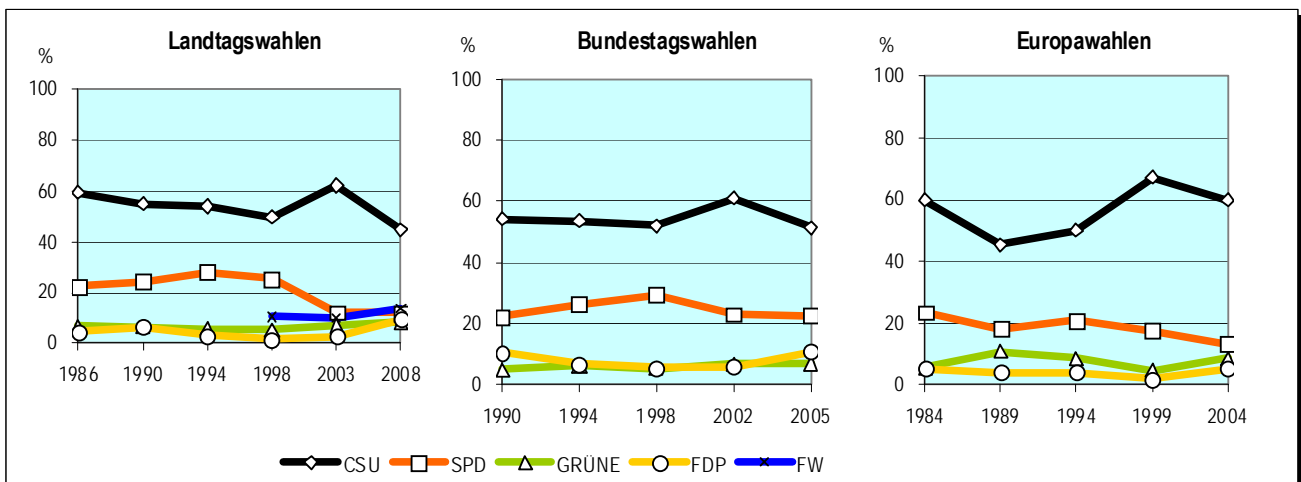
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW ¹⁾	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	30 406	20 315	66,8	40 629	39 687	59,6	22,5	X	6,6	4,4	6,8
14.10.1990	30 856	18 952	61,4	37 901	37 074	55,1	24,2	X	6,6	6,3	7,9
25.09.1994	31 619	20 396	64,5	40 787	39 936	54,1	28,1	X	5,6	3,0	9,1
13.09.1998	31 089	21 217	68,2	42 429	41 275	49,6	25,3	10,4	5,2	1,5	8,1
21.09.2003	31 957	16 306	51,0	32 610	31 970	62,3	12,1	9,8	7,0	2,7	6,3
28.09.2008	31 595	16 156	51,1	32 311	31 596	44,9	12,0	13,5	8,1	9,4	12,1

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
						Zweitstimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
02.12.1990	30 963	22 315	72,1	147	22 168	12 046	54,3	4 897	22,1	1 099	5,0	2 309	10,4	1 817
16.10.1994	31 794	23 788	74,8	171	23 617	12 683	53,7	6 251	26,5	1 430	6,1	1 584	6,7	1 669
27.09.1998	31 192	23 691	76,0	191	23 500	12 208	51,9	6 869	29,2	1 221	5,2	1 297	5,5	1 905
22.09.2002	31 757	24 221	76,3	201	24 020	14 676	61,1	5 511	22,9	1 604	6,7	1 370	5,7	859
18.09.2005	31 886	23 137	72,6	317	22 820	11 731	51,4	5 166	22,6	1 582	6,9	2 424	10,6	1 917

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
						Stimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
17.06.1984	30 346	14 255	47,0	172	14 083	8 443	60,0	3 298	23,4	777	5,5	716	5,1	849
18.06.1989	30 550	18 247	59,7	161	18 086	8 209	45,4	3 279	18,1	1 954	10,8	741	4,1	3 903
12.06.1994	31 679	17 362	54,8	170	17 192	8 599	50,0	3 578	20,8	1 489	8,7	689	4,0	2 837
13.06.1999	31 002	12 871	41,5	52	12 819	8 640	67,4	2 251	17,6	605	4,7	216	1,7	1 107
13.06.2004	32 006	18 649	58,3	364	18 285	10 961	59,9	2 399	13,1	1 545	8,4	905	4,9	2 475



¹⁾ FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	32 561	CSU	6 679	44,4	19
Wähler	Anzahl	15 578	SPD	1 637	10,9	4
Wahlbeteiligung	%	47,8	GRÜNE	1 051	7,0	3
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	548	Wählergruppen	4 469	29,7	11
gültig	Anzahl	15 030	Sonstige	1 194	7,9	3

Oberbürgermeister Stefan Bosse, CSU, gewählt am 02.03.2008

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	14 887	14 565	14 322	14 263	14 232	14 625
dav. männlich	6 650	6 561	6 477	6 461	6 452	6 566
weiblich	8 237	8 004	7 845	7 802	7 780	8 059
dar.¹) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	101	100	113	158	154	150
Produzierendes Gewerbe	4 182	4 027	3 996	3 949	4 050	4 100
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	3 794	3 672	3 477	3 407	3 282	3 262
Sonstige Dienstleistungen	6 810	6 766	6 736	6 747	6 746	7 112
Beschäftigte am Wohnort	14 039	13 772	13 615	13 345	13 466	13 920
Pendlersaldo²)	848	793	707	918	766	705

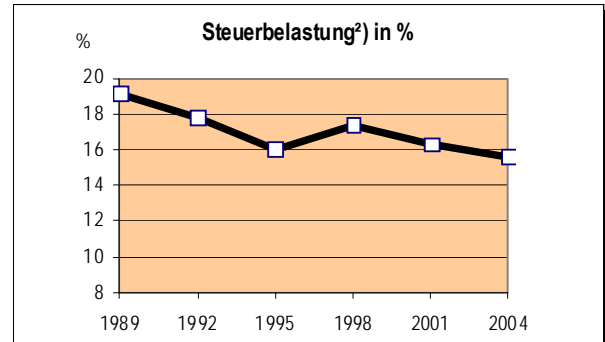
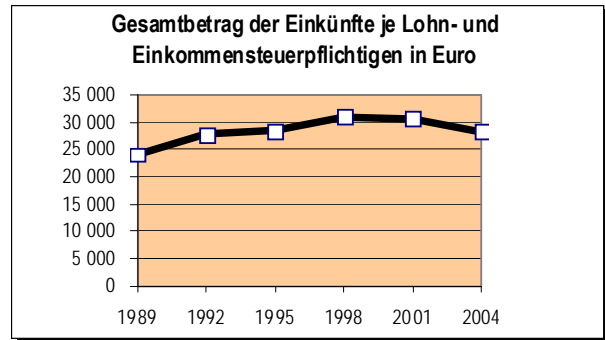
¹) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. - ²) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	113 906	109 836	105 824	117 793
dar. Personalausgaben	16 600	20 422	22 501	22 639
laufender Sachaufwand	12 874	17 473	15 480	15 781
Sachinvestitionen	36 138	13 268	6 951	7 227
Gemeindesteuereinnahmen	24 487	23 027	27 282	29 720
dar. Grundsteuer A	30	26	26	27
Grundsteuer B	3 137	4 201	4 675	4 795
Gewerbesteuer (netto)	9 342	6 722	9 291	9 432
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11 924	12 042	11 978	13 995
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	1 248	1 407
Gewerbesteuerumlage	1 971	2 080	2 686	2 679
Steuereinnahmekraft	26 170	23 401	28 479	31 011
Steuerkraftmesszahl	19 598	19 743	21 128	22 124
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	2 641	7 821	10 034	10 997
Fundierte Verschuldung	67 277	63 501	38 708	36 163
Verschuldung je Einwohner	1,656	1,485	0,921	0,860
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	6 227	8 331	6 081	6 235
Finanzkraft	17 618	19 779	21 809	24 175

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommens- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	15 585	375 166	71 741
1992	16 008	443 886	79 110
1995	15 521	441 668	70 774
1998	15 317	473 840	82 390
2001	16 319	500 175	81 551
2004 ¹⁾	18 923	535 531	83 420
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	2 227	1 470	16
2,5 bis unter 5	925	3 440	27
5 bis unter 7,5	943	5 867	45
7,5 bis unter 10	932	8 105	94
10 bis unter 12,5	862	9 661	184
12,5 bis unter 15	802	11 021	460
15 bis unter 20	1 797	31 537	2 004
20 bis unter 25	2 052	46 234	3 937
25 bis unter 30	1 941	53 178	5 636
30 bis unter 37,5	2 161	72 313	9 327
37,5 bis unter 50	1 947	83 792	12 328
50 oder mehr	2 334	208 913	49 363

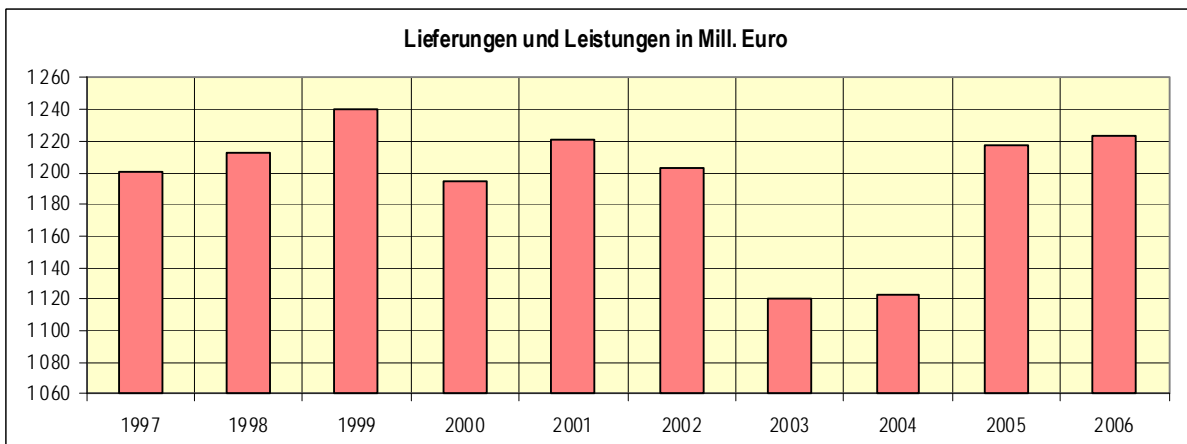
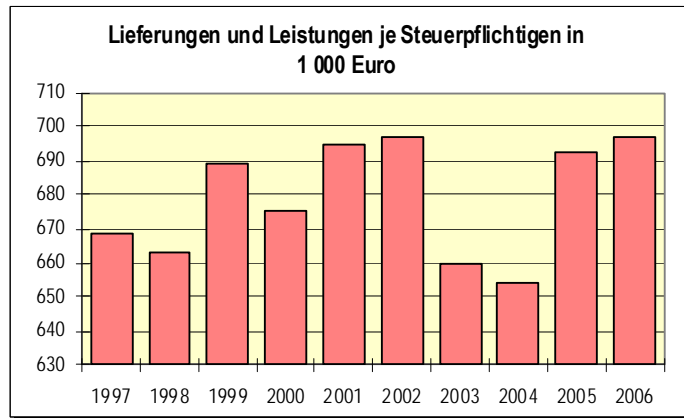


¹⁾ Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

²⁾ Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997¹⁾

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	1 796	1 200 327
1998	1 830	1 212 902
1999	1 800	1 240 407
2000	1 770	1 194 752
2001	1 758	1 221 449
2002	1 726	1 202 564
2003	1 698	1 120 566
2004	1 718	1 123 307
2005	1 758	1 217 153
2006	1 756	1 223 581



¹⁾ Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	7 258	100	7 613	100	7 933	100	8 435	100
dav. mit 1 Wohnung	4 771	65,7	4 932	64,8	5 154	65,0	5 591	66,3
2 Wohnungen	930	12,8	1 002	13,2	1 055	13,3	1 093	13,0
3 oder mehr Wohnungen	1 557	21,5	1 679	22,1	1 724	21,7	1 751	20,8
Wohnungen in Wohngebäuden	18 147	100	19 668	100	20 460	100	21 052	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	1 860	10,2	2 004	10,2	2 110	10,3	2 186	10,4
3 oder mehr Wohnungen	11 516	63,5	12 732	64,7	13 196	64,5	13 275	63,1
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	18 774	100	20 334	100	21 150	100	21 751	100
dav. mit 1 Raum	423	2,3	461	2,3	444	2,1	428	2,0
2 Räumen	1 204	6,4	1 307	6,4	1 343	6,3	1 303	6,0
3 Räumen	4 233	22,5	4 635	22,8	4 817	22,8	4 851	22,3
4 Räumen	5 928	31,6	6 450	31,7	6 670	31,5	6 739	31,0
5 Räumen	3 928	20,9	4 186	20,6	4 278	20,2	4 399	20,2
6 Räumen	1 764	9,4	1 911	9,4	2 071	9,8	2 243	10,3
7 oder mehr Räumen	1 294	6,9	1 384	6,8	1 527	7,2	1 788	8,2
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m ²	1 448 328	X	1 582 690	X	1 666 053	X	1 752 214	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ²	77	X	78	X	79	X	81	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	79 516	X	85 916	X	89 891	X	93 812	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	4,2	X	4,2	X	4,3	X	4,3	X

14. Baugenehmigungen¹⁾ seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ²⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ²⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	67	38	56,7	4	6,0	25	37,3	481	41	8,5	312	64,9	128	26,6
1995	57	29	50,9	11	19,3	17	29,8	196	4	2,0	117	59,7	75	38,3
2000	73	67	91,8	1	1,4	5	6,8	113	13	11,5	19	16,8	81	71,7
2004	47	42	89,4	2	4,3	3	6,4	78	4	5,1	15	19,2	59	75,6
2005	37	33	89,2	3	8,1	1	2,7	52	1	1,9	6	11,5	45	86,5
2006	97	91	93,8	2	2,1	4	4,1	127	-	-	4	-3,1	17	13,4
2007	61	53	86,9	2	3,3	6	9,8	110	3	2,7	40	36,4	67	60,9

¹⁾ Einschließlich Genehmigungsverfahren. - ²⁾ Einschließlich Wohnheime. - ³⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

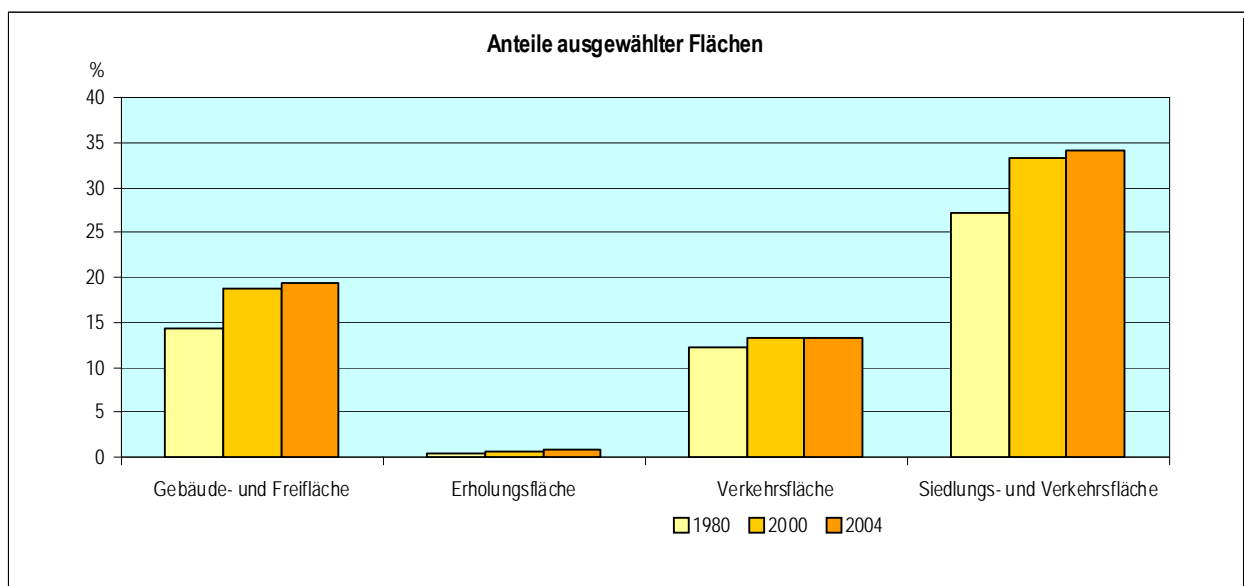
15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ¹⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	42	29	69,0	3	7,1	10	23,8	139	28	20,1	58	41,7	53	38,1
1995	68	39	57,4	8	11,8	21	30,9	254	18	7,1	139	54,7	97	38,2
2000	75	72	96,0	1	1,3	2	2,7	139	10	7,2	49	35,3	80	57,6
2004	84	81	96,4	1	1,2	2	2,4	105	6	5,7	10	9,5	89	84,8
2005	42	36	85,7	3	7,1	3	7,1	65	1	1,5	16	24,6	48	73,8
2006	42	39	92,9	3	7,1	-	-	67	1	1,5	10	14,9	56	83,6
2007	50	48	96,0	1	2,0	1	2,0	71	-	0,0	7	9,9	64	90,1

¹⁾ Einschließlich Wohnheime. - ²⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	575	14,4	751	18,8	780	19,5
Betriebsfläche	26	0,6	45	1,1	44	1,1
dar. Abbauwand	17	0,4	25	0,6	25	0,6
Erholungsfläche	21	0,5	30	0,7	31	0,8
dar. Grünanlagen	8	0,2	16	0,4	17	0,4
Verkehrsfläche	488	12,2	529	13,2	531	13,3
dar. Straßen, Wege, Plätze	246	6,2	291	7,3	293	7,3
Landwirtschaftsfläche	1 743	43,6	1 535	38,3	1 508	37,7
Waldfläche	1 051	26,3	1 008	25,2	1 004	25,1
Wasserfläche	84	2,1	88	2,2	88	2,2
Flächen anderer Nutzung	15	0,4	16	0,4	16	0,4
Gebietsfläche insgesamt	4 002	100	4 002	100	4 002	100
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	1 093	27,3	1 336	33,4	1 367	34,1



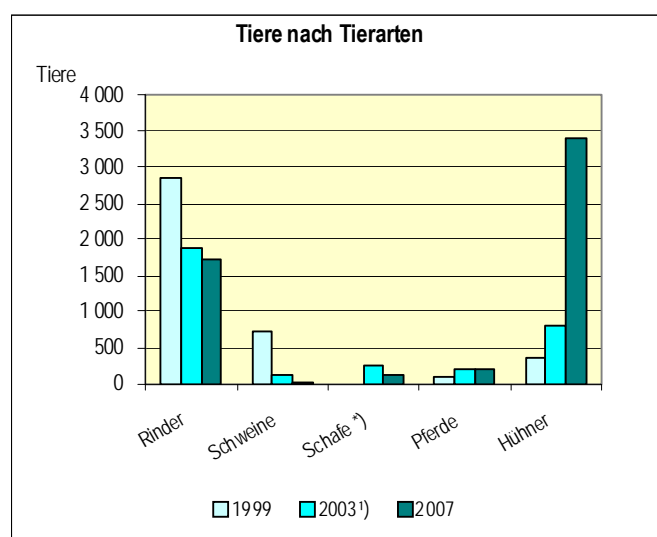
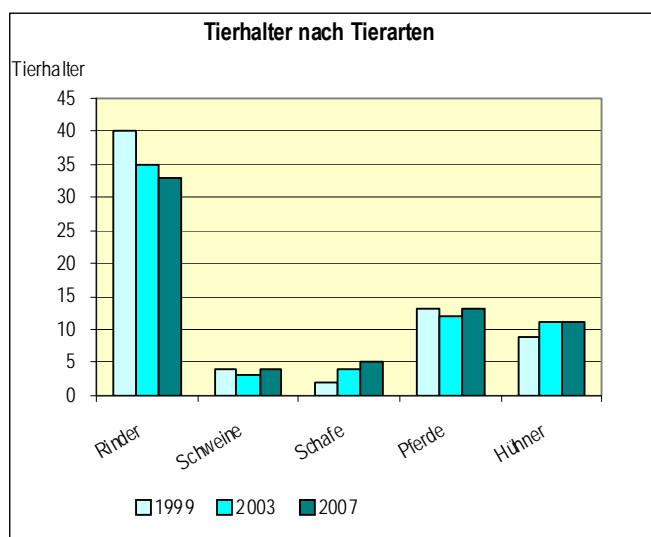
17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	1 381	1 289	1 374	1 293	1 081
dar. Dauergrünland	1 273	1 236	1 317	1 236	1 021
dar. Wiesen und Mähweiden	1 002	.	996	.	990
Ackerland	103	50	52	55	58
dar. Getreide	.	.	6	.	.
dar. Weizen und Spelz	.	.	-	.	.
Roggen	-	.	-	.	-
Wintergerste	.	.	-	.	.
Sommergerste	.	.	.	.	-
Hülsenfrüchte	-	.	-	.	-
Hackfrüchte	.	.	-	.	-
dar. Kartoffeln	.	.	-	.	-
Gartengewächse	.	.	.	.	.
Handelsgewächse	.	.	-	.	-
dar. Winterraps	.	.	-	.	-
Futterpflanzen	50	.	44	.	48
dar. Silomais einschließlich Grünmais	36	.	30	.	33

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	40	2 848	71	35	1 870	53	33	1 720	52
dar. Milchkühe	29	895	31	28	843	30	28	884	32
Schweine	4	709	177	3	111	37	4	17	4
dar. Zuchtschweine ²⁾	1	.	.	1	.	.	1	.	.
Mastschweine	4	413	103	3	.	.	2	.	.
Schafe	2	.	.	4	250	63	5	105	21
Pferde	13	95	7	12	189	16	13	200	15
Hühner	9	347	39	11	799	73	11	3 417	311
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	9	347	39	11	.	.	11	.	.
Schlacht- und Masthühner/-hähne	-	-	-	1	.	.	1	.	.



¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. ²⁾ Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

*) 1999 nichts vorhanden oder geheim.

19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	70	54	49	47	46	47
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	9	4	6	5	5	8
5 bis unter 10	10	4	3	4	5	4
10 bis unter 20	26	19	14	14	13	12
20 bis unter 30	15	12	12	9	8	9
30 oder mehr	10	15	14	15	15	14

20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbeanzeigen seit 2003

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbeanzeigen ²⁾	
	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeabmeldungen
2003	34	2202	6 1735	465	382
2004	35	2249	6 3962	564	379
2005	35	2253	6 3894	469	385
2006	34	2263	6 4155	362	327
2007	35	2465	6 9181	433	375

¹⁾ Monatsdurchschnitt; ab 2007 Stand 30.9. ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

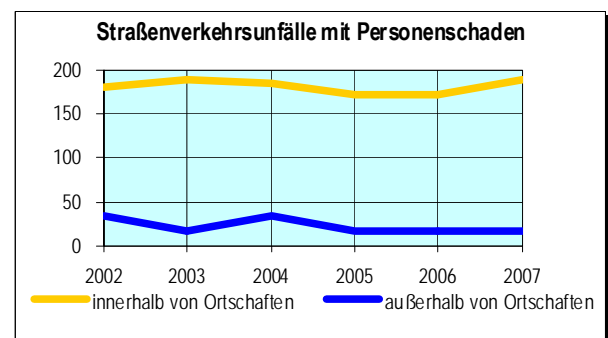
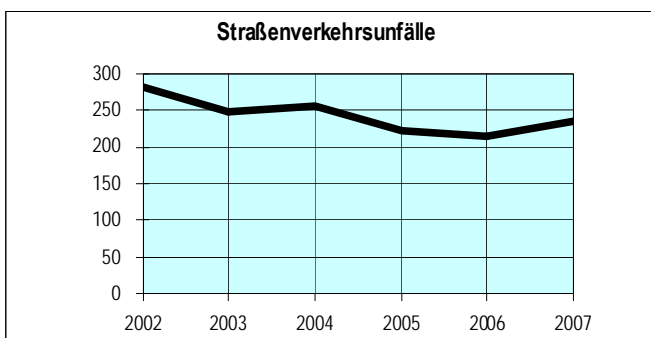
21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	25	29	37	37
Beschäftigte Ende Juni	664	638	780	774
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	98 107	56 574	71 358	90 419
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	.	.	.	.
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	795	866	871	1 428

22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	282	248	255	221	215	235
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	215	206	219	189	189	208
dav. innerhalb von Ortschaften	181	188	184	171	172	190
außerhalb von Ortschaften	34	18	35	18	17	18
Verunglückte	285	262	274	246	243	260
dav. Getötete	3	3	6	2	4	2
Verletzte	282	259	268	244	239	258
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	53	32	24	24	17	18
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	14	10	12	8	9	9

¹⁾ ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

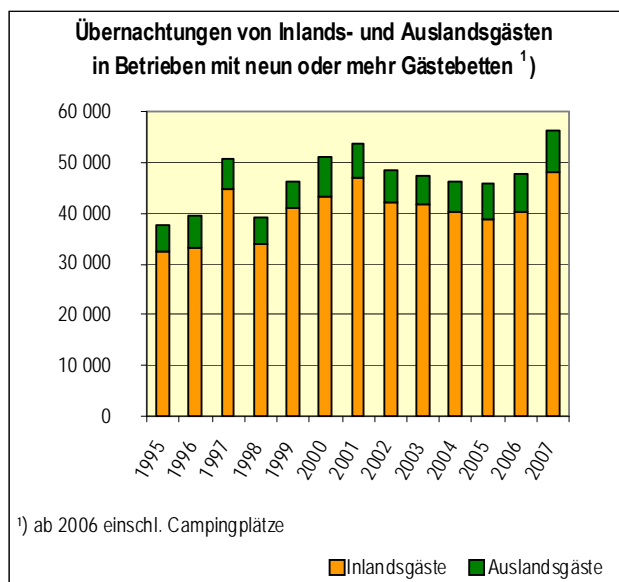
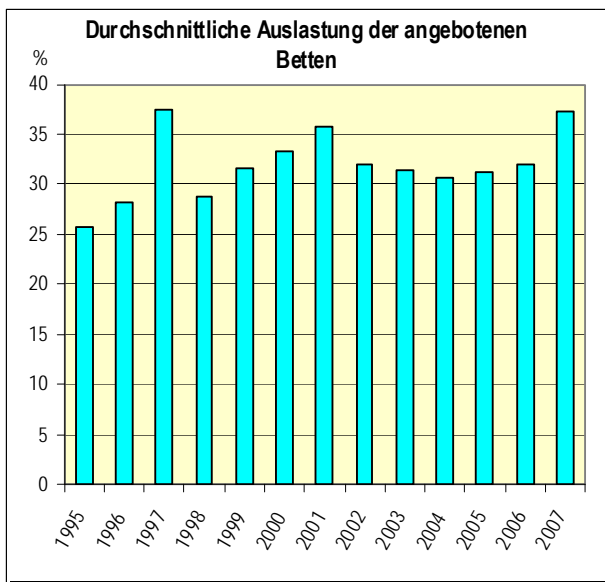


23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten¹⁾						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	8	8	8	8	7	8
Angebotene Gästebetten im Juni	425	412	422	407	358	414
Gästeankünfte	23 908	22 892	22 442	23 867	26 812	30 788
dav. von Gästen aus dem Inland	20 799	20 267	19 284	20 042	22 946	26 708
von Gästen aus dem Ausland	3 109	2 625	3 158	3 825	3 866	4 080
Gästeübernachtungen	48 358	47 183	46 193	45 748	47 798	56 242
dav. von Gästen aus dem Inland	42 062	41 552	40 187	38 858	40 460	48 205
von Gästen aus dem Ausland	6 296	5 631	6 006	6 890	7 338	8 037
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	2,0	2,1	2,1	1,9	1,8	1,8
hiervon von Gästen aus dem Inland	2,0	2,1	2,1	1,9	1,8	1,8
von Gästen aus dem Ausland	2,0	2,1	1,9	1,8	1,9	2,0
Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden²⁾³⁾						
Gästeankünfte	-	-	-	-	-	-
Gästeübernachtungen	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	-	-	-	-	-	-

¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze. - ²⁾ Einschließlich Privatquartiere.

³⁾ Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.



¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze

■ Inlandsgäste ■ Auslandsgäste

24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	23	1 366	1 348	81	961	290	16	184
2008	23	1 418	1 362	79	951	319	13	196

25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	8	8	-	154	51	110	2 513	1 302	399
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	2	2	-	54	16	38	427	273	67
Realschulen	2	1	1	88	31	54	1 595	613	61
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	1	-	1	10	3	7	180	98	11
Gymnasien	2	1	1	134	74	63	2 158	912	61
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende Schulen insgesamt	15	12	3	440	175	272	6 873	3 198	599

¹⁾ Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

²⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	1	1	-	48	39	93	2 266	1 593	149
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen ¹⁾	3	3	-	28	9	12	271	29	8
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	3	2	1	14	5	10	221	43	4
Landwirtschaftsschulen	2	2	-	1	-	4	69	30	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	1	1	-	37	23	22	551	256	25
Berufsoberschulen	1	1	-	8	5	9	216	146	6
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen insgesamt	11	10	1	136	81	150	3 594	2 097	192

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime ¹⁾	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	5	452	262	449	261
2004	5	495	437	491	433
2006	6	585	357	563	351

¹⁾ die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen ¹⁾			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	225	225	116	370	200	612	283	421	194
2006	227	232	112	409	221	641	292	452	192
2007	191	194	93	434	244	655	306	447	209

¹⁾ 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angegeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	41 616	99,7	41 131	99,9	42 160	99,8	42 370	99,9	42 050	100
Kanalisation	41 556	99,6	40 728	98,9	41 901	99,2	42 106	99,2	41 717	99,2
Kläranlagen	41 149	98,6	40 728	98,9	41 901	99,2	42 106	99,2	41 717	99,2